

Lebensdaten von Robert Grimm

- 1881 16. April, in Wald, Kanton Zürich, geboren.
- 1895-99 Buchdruckerlehre in Oerlikon bei Zürich.
- 1899 Eintritt in den *Schweizerischen Typographenbund* und in die *Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SPS)*.
- 1899-1902 Wanderjahre (Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Deutschland, Österreich, Italien).
- 1905 Drei Monate Redaktor bei der sozialdemokratischen *Berner Tagwacht*.
- 1905-06 Aufenthalt in Berlin.
- 1906 Kurzfristig auf dem Zentralbüro des *Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes* beschäftigt.
- 1906-09 Sekretär des Basler *Arbeiterbundes*.
- 1907-09 Sekretär des *Verbandes der Handels- und Transportarbeiter* und Redaktor des Verbandsorgans.
- 1907-09 Abgeordneter im Basler Kantonsparlament.
- 1908 1. Heirat mit Rosa Reichesberg (1908 Sohn Bruno, 1910 Tochter Jenny).
- 1909-18 Chefredaktor der *Berner Tagwacht*.
- 1909-18 Abgeordneter im Berner Stadtparlament.
- 1910-38 Abgeordneter im Berner Kantonsparlament.
- 1911-55 Abgeordneter im Nationalrat (1919/20 kurz unterbrochen).
- 1911-43 Präsident der *Sozialdemokratischen Partei des Kantons Bern*.
- 1915-17 Mitglied der Geschäftsleitung der *SPS*.
- 1915/16 Organisator und Vorsitzender der internationalen Sozialistenkonferenzen in Zimmerwald und Kiental.
- 1918-38 Mitglied der Berner Stadtregierung (Direktion der kommunalen Betriebe).
- 1918 Präsident des *Oltener Aktionskomitees*, der Streikleitung im landesweiten Generalstreik.
- 1919 2. Heirat mit Jenny Kuhn (1921 Sohn Hans-Ulrich, 1922 Tochter Ursula).
- 1919 Sechs Monate Haftstrafe wegen Generalstreik.
- 1919-36 Erneut Mitglied der Geschäftsleitung der *SPS*.
- 1920 Spaltung der *SPS*. Grimm verfasst zusammen mit Ernst Nobs und Otto Lang das neue Parteiprogramm.
- 1921-23 Mitglied des Büros der *Internationalen Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Parteien*.
- 1927-40 Mitglied der Exekutive der *Sozialistischen Arbeiter-Internationale* (ab 1935 auch im Büro).
- 1935 Wesentlich von Grimm geprägtes neues Programm der *SPS*.
- 1938-46 Erster Sozialdemokrat in der Berner Kantonsregierung (Bau- und Eisenbahndepartement).
- 1939-47 Leiter der *Sektion für Kraft und Wärme* im eidgenössischen Kriegswirtschaftsamt.
- 1945/46 Präsident des Nationalrates.
- 1946-53 Direktor der *Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn*.
- 1958 8. März, Tod nach längerer, schwerer Krankheit.

